

## Presseinformation

15. November 2018

Gemeinsames Engagement gegen Plastikabfall

### Ein Jahr erfolgreiche Partnerschaft mit Plastic Bank

Düsseldorf – Vor einem Jahr ist Henkel als erster globaler Konsumgüterkonzern eine Kooperation mit dem Sozialunternehmen Plastic Bank eingegangen. Seitdem haben die beiden Partner zahlreiche Fortschritte erzielt: In drei neu errichteten Plastik-Sammelcentern in Haiti wurden bisher insgesamt mehr als 35 Tonnen Plastik gesammelt. Außerdem hat Henkel in den ersten Produktverpackungen erfolgreich „Social Plastic“ eingesetzt.

„Plastic Bank schafft eine Wertschöpfungskette, die zu einer besseren Welt beiträgt. Unsere Partnerschaft mit Henkel ist ein gutes Beispiel dafür, was man erreichen kann, wenn man sich zusammenschließt“, sagte David Katz, CEO von Plastic Bank. „Gemeinsam können wir einen echten Mehrwert leisten, indem wir das Abfallproblem ganzheitlich angehen und gleichzeitig den ärmsten Menschen der Welt helfen.“

Plastic Bank wurde 2013 gegründet. Das Sozialunternehmen hat sich das Ziel gesetzt, Armut zu reduzieren und gleichzeitig zu verhindern, dass Plastikabfall in Gewässer oder Ozeane gelangt – und das vor allem in Ländern, in denen es keine ausreichende Infrastruktur für Abfallwirtschaft gibt. Und so funktioniert das Prinzip: Die lokale Bevölkerung kann gesammeltes Plastik in Sammelcentern gegen Geld oder Sozialleistungen eintauschen. Im Rahmen der Partnerschaft mit Henkel wurden drei neue Plastik-Sammelcenter in Haiti, einem der ärmsten Länder der Welt, eröffnet. Die dort bisher eingesammelte Menge Plastik – mehr als 35 Tonnen – entspricht mehr als 1,2 Millionen Trinkflaschen.

#### „Social Plastic“ in Produktverpackungen von Henkel

Das Plastik wird wieder der Recycling-Wertschöpfungskette zugeführt, aufbereitet und kann dann als sogenanntes „Social Plastic“ in Produkten oder deren Verpackungen genutzt werden. Seit Oktober gibt es die ersten [Henkel-Verpackungen](#)

[mit Social Plastic](#) – es wurde in 25.000 Flaschen für Wasch- und Reinigungsmittel eingesetzt. Auch der Henkel-Unternehmensbereich Beauty Care hat bereits erfolgreiche Pilottests mit Social Plastic durchgeführt. Für das Jahr 2019 planen beide Unternehmensbereiche den Einsatz von Social Plastic in bestimmten Produktlinien auszubauen – insgesamt wird es sich um die bisher größte industrielle Produktion von Social Plastic handeln. Außerdem sind neue Sammelcenter in der Planung, um die verfügbare Menge von Social Plastic weiter zu erhöhen – und gleichzeitig noch mehr Menschen in Armut zu helfen.

### **Partnerschaften entlang der Wertschöpfungskette**

Henkel hat sich im Rahmen seiner [Verpackungsstrategie](#) ambitionierte Ziele gesetzt, um eine nachhaltige Entwicklung im Sinne einer Kreislaufwirtschaft zu fördern. Bis 2025 sollen 100 Prozent der Verpackungen von Henkel recycelbar, wiederverwendbar oder kompostierbar sein\*. Hierfür arbeitet das Unternehmen mit starken Partnern aus verschiedenen Industrien und entlang der gesamten Wertschöpfungskette zusammen. Neben der Kooperation mit Plastic Bank beteiligt sich Henkel beispielsweise an der „New Plastics Economy“, einer Initiative der Ellen MacArthur-Stiftung.

Weitere Informationen zur Verpackungsstrategie von Henkel finden Sie unter [www.henkel.de/nachhaltigkeit/positionen/verpackung](http://www.henkel.de/nachhaltigkeit/positionen/verpackung).

\* mit Ausnahme von Klebstoffprodukten, bei denen Rückstände die Recyclingfähigkeit beeinträchtigen können

### **Über Henkel**

Henkel verfügt weltweit über ein ausgewogenes und diversifiziertes Portfolio. Mit starken Marken, Innovationen und Technologien hält das Unternehmen mit seinen drei Unternehmensbereichen führende Marktpositionen – sowohl im Industrie- als auch im Konsumentengeschäft: So ist Henkel Adhesive Technologies globaler Marktführer im Klebstoffbereich. Auch mit den Unternehmensbereichen Laundry & Home Care und Beauty Care ist das Unternehmen in vielen Märkten und Kategorien führend. Henkel wurde 1876 gegründet und blickt auf eine über 140-jährige Erfolgsgeschichte zurück. Im Geschäftsjahr 2017 erzielte Henkel einen Umsatz von 20 Mrd. Euro und ein bereinigtes betriebliches Ergebnis von rund 3,5 Mrd. Euro. Allein Loctite, Schwarzkopf und Persil, die jeweiligen Top-Marken der drei Unternehmensbereiche, erzielten dabei einen Umsatz von 6,4 Mrd. Euro. Henkel beschäftigt weltweit mehr als 53.000 Mitarbeiter, die ein vielfältiges Team bilden – verbunden durch eine starke Unternehmenskultur, einen gemeinsamen Unternehmenszweck und gemeinsame Werte. Die führende Rolle von Henkel im Bereich Nachhaltigkeit wird durch viele internationale Indizes und Rankings bestätigt. Die Vorzugsaktien von Henkel sind im DAX notiert. Weitere Informationen finden Sie unter [www.henkel.de](http://www.henkel.de).

**Fotomaterial finden Sie im Internet unter [www.henkel.de/presse](http://www.henkel.de/presse)**

Kontakt Jennifer Ott  
Telefon +49 211 797-2756  
E-Mail jennifer.ott@henkel.com

Hanna Philipps  
+49 211 797-3626  
hanna.philipps@henkel.com

**Folgen Sie uns auch auf Twitter: [@HenkelPresse](https://twitter.com/HenkelPresse)**

Henkel AG & Co. KGaA